



Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung (KBFHG)

Änderung vom 28. September 2018

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur
des Nationalrates vom 12. April 2018¹
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 16. Mai 2018²,
beschliesst:

I

Das Bundesgesetz vom 4. Oktober 2002³ über Finanzhilfen für familienergänzende
Kinderbetreuung wird wie folgt geändert:

Art. 9b Verlängerung der Frist nach Artikel 9a

Die Frist nach Artikel 9a wird bis zum 31. Januar 2023 verlängert.

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Steht zehn Tage nach Ablauf der Referendumsfrist fest, dass gegen das Gesetz kein
Referendum zustande gekommen ist, so tritt es am 1. Februar 2019 in Kraft.

³ Andernfalls bestimmt der Bundesrat das Inkrafttreten; er kann das Gesetz rückwir-
kend in Kraft setzen.

Nationalrat, 28. September 2018

Der Präsident: Dominique de Buman
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 28. September 2018

Die Präsidentin: Karin Keller-Sutter
Die Sekretärin: Martina Buol

1 BBl 2018 3335
2 BBl 2018 3361
3 SR 861

Ablauf der Referendumsfrist und Inkrafttreten

¹ Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 17. Januar 2019 unbenützt abgelaufen.⁴

² Es tritt nach Ziffer II Absatz 2 am 1. Februar 2019 in Kraft.

29. Januar 2019

Bundeskanzlei

⁴ BBl 2018 5991